



www.kulturraum-on.de

WEITERBILDUNGSKATALOG

Seminare und Workshops der kulturellen Bildung für
pädagogisches Personal in Kindertagesstätten und Schulen

2021/2022

KULTURNÝ RUM HORNJÁ LUŽICA-DELNJA ŠLESKA

KULTUR
Raum

OBERLAUSITZ-NIEDERSCHLESIEEN



WEITERBILDUNGSKATALOG

Seminare und Workshops der kulturellen Bildung für
pädagogisches Personal in Kindertagesstätten und Schulen

2021/2022

Netzwerkstelle Kulturelle Bildung im
Kulturraum Oberlausitz Niederschlesien



SACHSEN



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes

Einleitung	07
Puppenbau	08
Tanz	10
Darstellendes Spiel	12
Animationsfilm & Puppenspiel	14
Pädagogik & Natur	15
Puppen-Theater-Pädagogik	17
Schauspiel	19
Malort	20
VHS-Görlitz: Bilder malen	21
Impressum	22

NETZWERKSTELLE KULTURELLE BILDUNG

Liebe Vertretende von Schulen und Kindertagesstätten der Landkreise Bautzen und Görlitz, qualifizierte Weiterbildungen der ästhetisch-kulturellen Bildung finden gewöhnlich in großen Städten wie Dresden, Leipzig, oder Berlin statt. Für Einrichtungen im ländlich gelegenen Raum, wie unser Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien, ist das durch zeit- und kostenintensive Anfahrtswege allerdings ein erheblicher Nachteil.

Daher hat die Netzwerkstelle Kulturelle Bildung Ende 2019 die Initiative ergriffen und mit kulturpädagogisch erfahrenen Künstlerinnen und Künstlern ein Weiterbildungsangebot erstellt, das nicht nur kostenfrei in Anspruch genommen werden kann, sondern sogar in den Räumen Ihrer KiTa, Ihrer Schule oder Ihres Hortes stattfinden kann. Viele von Ihnen haben seitdem die vielfältigen Weiterbildungsangebote genutzt, mal als Nachmittagsseminar oder als mehrtägigen Workshop, zur Gestaltung pädagogischer Fachtage oder als teambildende Maßnahme, mit dem gesamten Team oder einer kleinen Gruppe von Interessenten. Durch die gezielte Vermittlung künstlerischer Methoden aus Tanz, Malerei, Puppenbau und –spiel, Musik, Schauspiel, Natur und digitale Medien konnten zahlreiche Pädagoginnen und Pädagogen neue Impulse in Ihre tägliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen einbringen. Dank der finanziellen Unterstützung durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus und in Trägerschaft des Kulturraumes Oberlausitz-Niederschlesien kann diese Maßnahme zur Stärkung der kulturellen Kompetenzen für Personal an Schulen und KiTas fortgeführt werden. Die vorliegende Übersicht präsentiert Ihnen das aktuelle Angebot an kulturellen Weiterbildungen. Die Module können nach Möglichkeit auf die Bedürfnisse Ihrer Einrichtung angepasst werden. Eine Teilnahme ist nach wie vor kostenfrei und wird anschließend durch die Netzwerkstelle Kulturelle Bildung in Form einer Teilnahmebescheinigung bestätigt. Haben Sie Interesse an einem oder mehreren Angeboten? Dann steht Ihnen die Netzwerkstelle Kulturelle Bildung im Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien gern für eine individuelle Absprache und Terminfindung zur Verfügung. Ich freue mich auf Ihre Anfragen oder Anregungen für weitere Themen und Inhalte, die Sie als Weiterbildungen im kulturellen Bereich interessieren würden. Lassen Sie uns miteinander ins Gespräch kommen!

Herzliche Grüße
Livia Knebel

Leiterin Netzwerkstelle Kulturelle Bildung
Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien

PUPPENBAU

Annekatri Heyne, Dipl. Designerin und Figurenbildnerin
www.theaterfiguren-heyne.de

Erfahrungen

- GTA an Grund- und Förderschulen
- Projekte für kulturelle Bildung „Kultur macht stark“ und „Kita sucht Künstler“
- soziokulturelle Projekte wie „Die Kunst-Koffer“ in Görlitz
- Lehrtätigkeit im Figurenbau für Erwachsene an den freien Weiterbildungsstätten Figurentheater-Kolleg in Bochum und Hof Lebzter in Warmen

Vermittlung von praktischen Fertigkeiten zur Umsetzung und Anwendung im Arbeitsalltag
Für Erzieher*innen in Kita und Hort sowie Pädagogen und Pädagoginnen in Grund- und Förderschulen mit Interesse am Medium Puppenspiel und Puppentheater



Handpuppenbau aus textilen Materialien

Handpuppen und ihre Köpfe lassen sich sehr gut aus textilen Materialien herstellen. Nach ausgewählten Schnittvorlagen wird die Kopfform aus Trikotstoff mit Polyesterwatte gestopft und durch Nähen, Stopfen, Drücken, Abbinden und Zusammenziehen ein plastischer Kopf geschaffen. Man kann das Ergebnis ganz dem Zufall und dem Material überlassen oder auch ganz bewusst durch Aufsetzen und Annähen von extra geformten Teilen charakteristische Gesichter entstehen lassen. Zur Vervollständigung der Figur wird ein Handpuppenkleid genäht. Eine Nähmaschine ist dafür nicht zwingend erforderlich, Nadel und Faden sind dafür die wichtigsten Arbeitsmittel.

Herstellung einer Socken-Klappmaulfigur

Aus Socken in verschiedenen Größen und Farben lassen sich ausdrucksstarke Köpfe erschaffen. Diese Technik kann sogar mit etwas Unterstützung auch von Vorschulkindern durchgeführt werden.



Annekatri Heyne, Dipl. Designerin
und Figurenbildnerin
www.theaterfiguren-heyne.de

Dabei werden Socken mit Polyesterwatte gefüllt und durch Nähen, Stopfen, Drücken, Abbinden und Zusammenziehen plastische Köpfe geschaffen. Gestaltet wird der Kopf mit Augen, Haaren, Ohren etc. Ein Kleid aus Stoff kann die Persönlichkeit Figur ergänzen. Beide Angebote eignen sich auch für ungeübte Interessent*innen, die Durchführung ist in Kita- oder Horträumen möglich.

Alle Teilnehmer*innen sollten für beide Angebote eine kleine spitze Schere, Stecknadeln, Nähadeln und verschiedenfarbige Nähgarne mitbringen. Eine Nähmaschine wird bereitgestellt.

Teilnehmer: max. 12
Modul 1 Tagesseminar 5-6 h
Modul 2 Kompaktkurs 2-3 h
oder nach individueller Vereinbarung

TANZ

Jana Schmück, TanzART – Zentrum für Tanz, Bewegung und Kunst

www.tanzart-kirschau.de

Dipl. Tanzpädagogin / Dipl. Betriebswirt / freie Tänzerin / Choreografin

- Erfahrungen im Bereich Kulturmanagement, speziell in Projektentwicklung, Produktionsleitung und Netzwerkarbeit
- Regelmäßige Arbeit in Fortbildungsformaten für Tänzer, Tanzpädagogen, Schauspieler, Musiker und Lehrer u.a. an der Bundesakademie für kulturelle Bildung, den Theatertagen Friedrichshafen oder der Theater- & Spielberatung Heidelberg



Kreativer Tanz im Kindergarten (4-6 Jahre)

Kreativer Tanz für Kinder fördert auf spielerische Weise Selbständigkeit, Neugier und Verantwortung. Über die sinnliche Erfahrung des eigenen Körpers und das Entdecken der eigenen Kreativität hinaus unterstützt Tanz in kindgerechter Form Koordinationsfähigkeit, Beweglichkeit, Körperempfinden, Rhythmusgefühl, Musikalität und nicht zuletzt Konzentration und Teamgeist. Die Teilnehmer erhalten vielseitige Ideen für Tanz- & Bewegungsübungen mit Kindern.

Hip Hop in der Grundschule

In einem Wechsel aus Theorie und Möglichkeiten zum praktischen Ausprobieren erhalten die Teilnehmer einen Einblick in Hip Hop, choreografisches Gestalten, Übungen und Methoden zum tänzerischen Arbeiten mit Kindern. Ziel ist es, das die Teilnehmer sich mit einem gefüllten „Methodenkoffer“ ins kreative Ausprobieren stürzen können und Mut haben sich mit den Kindern in das Hip Hop Abenteuer zu stürzen.



Jana Schmück
Dipl. Tanzpädagogin
Dipl. Betriebswirtin
freie Tänzerin / Choreografin

Tanzkünstlerische Gestaltung als Handwerk und als Methode für die pädagogische Arbeit

Inhalt des Seminars ist die Vermittlung von Konzepten und Methoden zum tanzkünstlerischen Arbeiten, das Kennenlernen von verschiedenen Improvisationstechniken, die Entwicklung von eigenem Bewegungsmaterial und choreografisches Handwerk. Darauf aufbauend schaffen wir einen Transfer in die Umsetzungsmöglichkeiten im Schulalltag und treten in den Diskurs über die Möglichkeiten des organischen Lernens und der Bedeutung von ästhetischer Bildung mit dem Schwerpunkt Tanz. Der Zeitrahmen kann individuell vereinbart werden.

DARSTELLENDEN SPIEL

Moritz Manuel Michel, Schauspieler, Regisseur und Theaterpädagoge
www.g-h-t.de/de/TheaterJugendClub-Goerlitz

- Erfahrungen u.a. Gerhart-Hauptmann-Theater/Görlitz-Zittau Leitung des Jugend- und des Mittwochtheaters
- Leitung künstlerischer Workshops für den Studiengang Kultur und Management der Hochschule Zittau/Görlitz

Die Sprache ist die Kleidung der Gedanken - Samuel Johnson



Selbsterfahrung und Persönlichkeitstraining

Durch praktische Übungen und Improvisationen mit verschiedenen Ausdrucksmöglichkeiten und dem kreativen Umgang mit Texten, werden die Teilnehmer*Innen in die Lage versetzt, ihr persönliches Auftreten und ihre Kommunikation in der Öffentlichkeit beziehungsweise im Berufsleben (z.B. im täglichen Umgang mit Kindern) zu stärken und zu vervollkommen. Eigen und Fremdwahrnehmung werden spielerisch intensiviert und die Arbeit an Atem, Ausdruck und Stimme bis hin zu Gefühlsreaktionen, Gedankenimpulsen und Körperlichen Äußerungen, stärken spielerisch das Vertrauen in die eigenen Kreativitätsressourcen. (Auf Wunsch mit Videoarbeit)

Darstellendes Spiel im gruppodynamischen Prozess

Die Teilnehmer*Innen werden durch praktische Erfahrungen befähigt, selbst künstlerische Prozesse anzuleiten



Moritz Manuel Michel
Schauspieler, Regisseur
und Theaterpädagoge

und erhalten vielfältige Impulse für die Darstellerische Arbeit mit Kindern, um ihren KiTa-Alltag zu bereichern.

Durch Vermittlung von Improvisationstechniken und – Regeln sowie Übungen zur Steigerung von Kreativität und Phantasie werden hier Potentiale freigesetzt, welche sich direkt in die tägliche Arbeit integrieren lassen, und sich hervorragend zur ganzheitlichen Kommunikation, Integration, vielfältiger Prävention und Konfliktbewältigung eignen.

Kompaktkurs: 2-3 Std.

Tagesseminar: 5-6 Std.

Intensivkurs: ca. 8 Std. geteilt auf zwei
aufeinanderfolgende Tage (dazu
eignen sich z.B. Wochenendtermine)

ANIMATIONSFILM & PUPPENSPIEL

Katharina Klinger, Diplom-Puppenspielerin/Darstellende Künstlerin
<https://theater-klinger.de>

- Freiberufliche Puppenspielerin und Schauspielerin, Schwerpunkt Musiktheater für Kinder in Verbindung mit theaterpädagogischen Angeboten in Kindergärten und Schulen
- Geschichtenerzählerin im Rahmen des mehrsprachigen Projekts „Erzählen – ein Schatz für die Zukunft“ und des Projektes „Kleine Helden“ des Erzählraum e.V.
- Musikvideos und Videos im Bereich Werbung in der Animationstechnik, Legetrick/Trickanimation sowie Life-Animation
- theaterpädagogische Angebote zu eigenen Inszenierungen und Projekten
- Referentin in der Medienwerkstatt des SAEK Görlitz



Puppenspiel

Grundlagen der Animation (Belebung von Unbelebtem)
Grundlagen Puppenführungstechnik
Körper und Stimme – Stimme und Puppe
Grundlagen Dramaturgie
Puppenführungstechniken spezieller Puppenarten
(Handpuppe, Therapiepuppe, Marionette)

Animationsfilm

Praxisworkshop Trickanimation mit dem Smartphone oder Tablet (Nutzung der App Stop Motion Studio erforderlich)

Die Kurse sind auch als Online-Seminare (über Edudip oder Teams) buchbar. Kurzmodule für einen Tag sind möglich, günstiger ist ein Workshop über zwei oder drei Tage. Der Zeitrahmen kann individuell vereinbart werden.

PÄDAGOGIK & NATUR

Claudia Scharf, Diplom Pädagogin - Schwerpunkt Sozialpädagogik / staatlich zertifizierte Waldpädagogin
www.pädagogikundnatur.de und www.shinrin-yoku-sachsen.de

- Kursleiterin für Waldbaden – Achtsamkeit im Wald (Deutsche Akademie für Waldbaden und Gesundheit)
- freiberufliche Arbeit in der Umweltbildung ab 2018
- Umweltbildung für alle Altersgruppen seit 2018
- langfristige Lehrverträge mit Grundschule Wachau, Grundschule Ottendorf-Okrilla, Förderschule Kleinwachau, Sachsenforst – Naturschutzgebiet Königsbrücker Heide sowie diverse Aufträge für Kitas und Schulen
- Projekt Kita sucht Künstler 2019 – Umsetzung mit drei Kitas – inhaltliche Verbindung von Naturerfahrungen mit künstlerischen Ausdrucksformen



Grüne Faszination – Achtsamkeit in der Natur

Kinder brauchen Natur für ihre körperliche und seelische Gesundheit. Naturerfahrungen fördern Selbstwahrnehmung, Entspannung, Kommunikation, soziale Kontakte und Konzentrationsvermögen, wie aktuelle Forschungen belegen.

Die Liebe zur Natur legt den Grundstein für nachhaltiges Umweltbewusstsein. In der Fortbildung erleben wir selbst die Wirkungen achtsamkeitsbezogener Naturerfahrungen. Wir probieren viele Übungen aus, die einfach in die pädagogische Arbeit integriert werden können.

LAND-ART - Grüne Kunst in und mit der Natur

Die Fortbildung schafft einen einfachen Zugang zu Kunstprojekten mit Kindern in und mit der Natur.

Sie vermittelt waldpädagogische Methoden, die die Umsetzung der Projekte begleiten und unterstützen. Themen der Weiterbildung:

- Spielerische Annäherung an die Natur
- Einsatz waldpädagogischer Methoden



Claudia Scharf, Diplom Pädagogin
zertifizierte Waldpädagogin

- Wahrnehmungsübungen
- Herstellung von Kunstwerken in der Natur –
einzeln und gemeinsam, z.B. Mandalas und Bilder,
Bilderrahmen, Farbexperimente

Bei beiden Modulen handelt es sich um
Outdoor-Schulungen:

Ein geeigneter Wald muss sich in der Nähe befinden,
die Genehmigung des Waldbesitzers ist notwendig;
eventuell zeitweise Nutzung eines geeigneten Raumes
bei schlechtem Wetter.

Teilnehmende bringen bitte mit: Warme, strapazierfähige,
bequeme und wettergerechte Kleidung, Sitzunterlage
für den Wald, Zeckenschutz, eigene Getränke
und Verpflegung.

Teilnehmer: max. 15 Teilnehmer
Zeitdauer: 4 oder 6 Stunden

PUPPEN – THEATER – PÄDAGOGIK

Anne Swoboda, Theater 7schuh, Diplompuppenspielerin, Regisseurin, Theaterpädagogin und Dozentin
www.anne-swoboda.de

- seit 1999 Lehraufträge, Aus- und Weiterbildung von Puppenspielern, Pädagogen und Erzieherinnen
- seit 2004 Entwicklung und Leitung von theaterpädagogischen und künstlerischen Projekten in der kulturellen Bildung z.B. Berliner Projektpartner „Theater von Anfang an“
- seit 2011 Projektarbeit im Kulturraum in Kita und Schule z.B. Modellprojekt und Folgeprojekte „Theater von Anfang an“, „Kultur macht stark“, „Kita sucht Künstler“
- 2014 Görlitzer Löwenpreis für Kulturelle Bildung



Die Puppe spricht – Sprachförderung mit Puppenspiel

Kennenlernen verschiedener Formen des Puppenspiels. Im Zentrum steht dabei der Einsatz von Handpuppen, die unterstützend im Bereich der Spiel- und Sprachentwicklung wirken und die Kommunikationsfähigkeit anregen. Wir tauschen uns über kindgerechte Texte und Darstellungen aus und erarbeiten kleine thematisch gebundene Spielsequenzen für den Einsatz in der pädagogischen Praxis.

Es war einmal - Erzählen, vorlesen und spielen mit Puppen und Objekten

Wir arbeiten am eigenen Vorlese- und Erzählstil, nutzen Übungen aus dem Bereich der Sprecherziehung und werden märchenhafte Vorlagen für das mündliche Weitergeben aufbereiten.

Speziell aber lenken wir dabei unseren Blick auf den spielerischen Einsatz von Puppen, passenden Requisiten oder Werkmaterialien mit und für Kinder.



Anne Swoboda, Theater 7schuh,
Diplompuppenspielerin,
Regisseurin, Theaterpädagogin

Spielpädagogische Anregungen für die eigene Arbeit mit Geschichten im Tagesablauf oder in der Projektarbeit werden ausprobiert und sind spontan anwendbar.

Theater in der Kiste

In dieser Weiterbildung werden Methoden und Wege vermittelt, eigene Theaterprojekte mit Kindern von der Idee bis zur Aufführung zu entwickeln und umzusetzen. Hierbei können eigenen Geschichten, literarische Vorlagen sowie selbstgewählte Themen Grundlage sein. Dieser Workshop soll Mut machen, eigene Projekte zu initiieren und das Handwerkszeug bieten, sie umzusetzen.

Teilnehmer: max. 12, der Zeitrahmen wird individuell vereinbart.

SCHAUSPIEL

Olaf Bretschneider, Leiter und Gründer des „Dronte Theaters“, Regiearbeit, Schauspiel und Textfassungen, Autorentätigkeit, Hörspielproduktionen, Synchron, kleine Filmrollen
www.drontetheater.de

- Seit 2003 Mitglied der „Kunstbauerbühne“
- Gast an der Komödie Dresden, Zan Pollo Theater Berlin, Poetischen Theater Leipzig, Hillersche Villa Zittau
- 1992-1993 Hochschule für Musik und Theater Leipzig
- seit 2016 Leitung des Ganztagesangebots „Theater“ an der Arlt - Grundschule in Ruppertsdorf
- seit 2017 Leitung des Theaterkurses an der Förderschule der Diakonie im Katharienhof
- seit 2017 bis jetzt Leitung des Theater und Tanzkurses an der Comenius - Förderschule in Herrnhut
- 2007 Leitung des Theaterworkshops im Rahmen der „Herbstakademie“ im BGZ Goßhennersdorf mit tschechischen, polnischen und deutschen Schülern
- 2007 vorbereitender Workshop und Regie des Musicals „Achterbahn Leben“, beim „Theater und Musicalzentrum Ostritz“
- 2005 vorbereitenden Workshop und Regie des Musicals „Elisabeth von Thüringen“, beim „Theater und Musicalzentrum Ostritz“
- seit 2004 mehrere Workshops mit deutsch/polnischen Jugendgruppen in Polen (Kreisau und Nidamirow), und in Deutschland (BGZ Großhennersdorf)
- 2002 - 2013 Leitung der „Theaterwerkstatt“ in der „Hillerschen Villa“ in Zittau
- 2000 Thetford (Vermont, USA), dort Leitung von zwei Theaterworkshops
- 1999 Leitung des internationalen „SCI“ Workshops am „MUK“ in Zittau
- 1997 erster Schauspielworkshop an der Jugendvolkshochschule in Dresden
- ab 1994 bis 2000 Mitglied der „Bredemeyer - Company“ in Berlin



Schauspiel

Spielerische Vermittlung von Schauspielgrundlagen mit Hauptaugenmerk auf Improvisation und Flexibilität. Vielfalt alter und neuer Spiele und Theaterübungen zur Vermittlung von Selbstsicherheit, Gruppenvertrauen, Phantasie und ungebundenem Spiel sowie leichtes Körpertraining sowie Atem- und Sprechübungen. Der Zeitrahmen kann individuell vereinbart werden.

MALORT

Christine Mann, Dipl. Pädagogin, Systematische Beraterin und Pädagogin (DGsP)
Atelier für Intuitive Malerei, Malort, www.christine-mann.org

- Gründung des "Atelier für Kinder" Malen für Kinder und für Erwachsene, kreativ - künstlerische Projekte im Atelier vor Ort, in Kitas und Schulen
 - Vertiefung im Bereich wertschätzender, kreativer Arbeit mit Kindern
 - Ausbildung zur Malortleiterin bei Arno Stern in Paris
 - Gründung eines Malortes in Görlitz
 - Ausbildung Systemisches Arbeiten für Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe
 - Weiterbildung Intuitive Malerei, „Point Zero Painting“ nach Michelle Cassou
 - Ausbildung „Heilsames Intuitives Malen“ bei Ulrike Hirsch
- Schaffenskraft und Lebensfreude - Das kreative Team
-



Auszeit und kollegiale Stärkung pädagogischer Teams

Das Angebot umfasst eine schöne und farbige Malauszeit für Teams, z.B. an pädagogischen Tagen. Verschiedene gestalterische Ansätze können die Gruppe darin unterstützen, in ihrer Einrichtung ganz eigene und kreative neue Wege zu gehen. Auf Wunsch kann ein bestimmtes Anliegen der Leitung oder des Teams bearbeitet werden. Die Durchführung dieser Veranstaltung kann auf Wunsch auch in den farbigen Räumlichkeiten des Ateliers der Künstlerin stattfinden. Das spielerische Malen ohne jede Erwartung entspannt, verbindet und bringt neue Energie für die Teilnehmer. Für liebevolle kulinarische Beiträge in den Pausen steht das Café Kugel im Haus gerne zur Verfügung.

Der Kurs kann sowohl vor Ort in Ihrer Einrichtung, als auch im Atelier mit integriertem Malort in der Weberstraße 10, 02826 Görlitz stattfinden. Zeitdauer: 3–6 Std. Tages- oder Nachmittag/Abendveranstaltung

VHS-GÖRLITZ BILDERMALEN

Salomé Haettenschweiler, Malerin, Dipl. Kunsttherapeutin und Grundschullehrerin
www.bildermalen.com

- Seit 1986 kunsttherapeutische und kunstpädagogische Arbeit in Flüchtlingsheimen, Kinder- und Jugendzentren, Krankenhäusern, Schulen
- Stipendien und Arbeitsaufenthalte in Europa, Südamerika, Afrika
- Seit 1998 Konzeption und Durchführung Experiment Tiergarten: Kunstprojekt im Integrationsbereich für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und deren Bezugspersonen in Kooperation mit dem Jugendamt Mitte

BILDERMALEN

ist ein Kunstprojekt in Form eines Wochenend-Workshops in Kooperation mit der Volkshochschule Görlitz. Ziel ist es, pflegerisch-therapeutisch und pädagogisch arbeitenden Personen wie: Betreuer*Innen aus Pflege und Altersheimen, Erzieher*Innen, Lehrer*Innen von Grundschule bis Sekundarstufe und Förderschulen neue Impulse zur Wahrnehmung künstlerischer Fähigkeiten und deren Einbindung in den Alltag zur Pflege und Stärkung der Widerstandskräfte jedes Einzelnen zu vermitteln.

Durch künstlerische Techniken, wie Zeichnen, Malen, Collagieren, sich öffnen für schöpferisches Arbeiten, Erleben von Freiraum, Eigentätigkeit. Nachspüren persönlicher Fragen, Themen, Wünsche, Träume.





Vom Freitagabend bis Sonntagnachmittag besteht die Möglichkeit für Zeit und Raum, um schöpferisch tätig zu werden. Ihre selbstgewählten Ideen, Geschichten, Anliegen werden in mehreren Stunden bearbeitet und entwickelt. Schritt für Schritt entstehen durch Ausprobieren, Experimentieren, Verdichten, Verwerfen, Hinzufügen und Weglassen Zeichnungen, Collagen und Bilder. Es geht weniger um die Vermittlung künstlerischer Techniken, als vielmehr um die Entdeckung und Entfaltung schöpferischer Potentiale ohne Leistungsdruck. Zur Verfügung stehen Wasserfarben, diverse Pinsel, diverse Stifte, diverse Kreiden, diverse Papiere, Klebstoff, große und kleine Pappen. Die einzige Voraussetzung: Neugier und Geduld.

5. – 7. November 2021

Freitag 16:30 bis 19:00 Uhr, Samstag und Sonntag jeweils von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr, flexible Pausen inbegriffen.
VHS Görlitz, Kreativzentrum Hainwald 8, 02826 Görlitz



Herausgeber
Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien
c/o Landratsamt Görlitz
Joachim Mühle, Kultursekretär
Bahnhofstraße 24
02826 Görlitz

Netzwerkstelle Kulturelle Bildung
Livia Knebel
03581 6639412
kulturellebildung@kreis-gr.de

Redaktion/Zusammenstellung der Texte: Livia Knebel
DTP/Grafik/Layout: Magnet Werbeagentur Görlitz

Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt.
Alle Rechte auch die des Nachdruckes von Auszügen und
die fotomechanische Wiedergabe, sind dem Herausgeber
vorbehalten.

